



ARDEX BS

Breit- und Schmal fugmasse

weiß
silbergrau
basalt
anthrazit

Zement-Basis

Für Fugenbreiten von etwa 2 bis 20 mm

Für Fußbodenheizung geeignet



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 0 27 54/70 21-0
Fax 0 27 54/24 90
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX BS

Breit- und Schmal fugmasse

Anwendungsbereich:

Zum Fugen von Fliesen aus Keramik, Glas und Naturstein - ausgenommen Marmor -, Klinkern, Spaltplatten und Fassadenriemchen bei Boden- und Wandflächen sowie von Glasbausteinen. Auch mit dem Fugeisen bei Verblend- und Sichtmauerwerk zu verarbeiten.

Für Fugenbreiten von etwa 2 bis 20 mm.

Flexible und wasserabweisende Eigenschaften sowie eine erhöhte Flankenhaftung lassen sich durch Zusatz von ARDEX E 95 Fugenvergütung erzielen.

Für außen und innen.

Art:

Pulver auf Basis von Zement und speziellen Füllstoffen.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser und ergiebiger Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt, nicht aufbrennt, eine hohe Füllkraft besitzt und fest in den Fugen haftet. Die Fuge ist nach dem Erhärten weitgehend unempfindlich gegen Verunreinigungen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt die ARDEX-Fugmasse zu klumpenfreiem, pastös-sahnigem Mörtel an.

Mischungsverhältnis:

12,5 kg ARDEX BS : etwa 2,5 Liter Wasser

Wird ARDEX BS mit ARDEX E 95 Fugenvergütung vergütet, beträgt das Mischungsverhältnis:

12,5 kg ARDEX BS
etwa 1,5 kg ARDEX E 95
etwa 1,5 Liter Wasser

ARDEX E 95 ist vor dem Mischen 1 : 1 mit Wasser zu verdünnen.

Auf den Prospekt ARDEX E 95 Fugenvergütung wird verwiesen.

Der Mörtel ist bei 20°C etwa 2-3 Stunden lang verarbeitbar; er lässt sich leicht mit einem Gummispachtel in die Fugen einschlämmen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Zum Pudern ist ARDEX BS-Pulver reichlich aufzustreuen.

Einheitliche Farbtöne lassen sich erzielen, wenn die Fliesen im Dünnbett angesetzt wurden.

Beim Dickbett sollte der Mörtel ausreichend trocken sein, um Farbunterschiede zu vermeiden.

Die gefugten Flächen können mit einem nassen Schwamm gesäubert werden; auch nach längerer Zeit lässt sich das Material noch mühelos abwaschen. Zurückbleibende Mörtelschleier sind nach dem Trocknen mit feuchtem Schwamm zu beseitigen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX-Fugmasse bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Zu beachten ist:

In porigen Oberflächen oder matten Glasuren von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugmasse festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Für schnell belastbare Fugen wird ARDURIT GK NEU oder ARDURIT FK-Schnellfugmasse, grau, empfohlen.

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken Epoxidharz-Fugenmörtel ARDIPOX WA eingesetzt werden.

Zum Fugen von Marmor ist im Innenbereich ARDEX MG Marmorfuge einzusetzen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

In abgeundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

ARDEX BS weiß und silbergrau, GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

ARDEX BS basalt und anthrazit, GISCODE ZP 2 = zementhaltiges Produkt, nicht chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: Etwa
2,5 Liter Wasser : 12,5 kg Pulver
entsprechend etwa
1 RT Wasser : 3 1/2 RT Pulver

Schüttgewicht: Etwa 1,4 kg/Liter

Frischgewicht des Mörtels: Etwa 2,0 kg/Liter

Materialbedarf: Bei Fugenbreite 10 mm,
Fugentiefe 5 mm
für Fliesen
von 30 x 30 cm etwa 0,60 kg/m²
von 15 x 15 cm etwa 1,10 kg/m²
von 10 x 10 cm etwa 1,70 kg/m²

Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05-0,10 kg/m².

Verarbeitungszeit (20°C): Etwa 2 1/2 Stunden

Begehbarkeit (20°C): Nach etwa 5 Stunden

Kugeldruckhärte: Nach 1 Tag etwa 20 N/mm²
Nach 3 Tagen etwa 40 N/mm²
Nach 7 Tagen etwa 60 N/mm²
Nach 28 Tagen etwa 70 N/mm²

Fußbodenheizungseignung: Ja

Abpackung: Säcke mit 12,5 kg netto
mit praktischem Tragegriff

Lagerung: Trocken.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.